

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Aufruf von Bischof Hermann zur Adventsammlung 2022 von *Bruder und Schwester in Not*

Bebauen und bewahren

Das Himmelreich wird in der Bibel oft mit Gleichnissen aus der Landwirtschaft beschrieben. Jesus erzählt von Viehzucht und Ackerbau, von Hirten und Schafen, von Säen und Ernten. Von Schöpfung zu sprechen, „hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, wo jedes Geschöpf einen Wert und eine Bedeutung besitzt“ (LS 76). Es ist gerade die Zeit des Advents, die uns zu dieser Achtsamkeit einlädt.

Schwerpunktland der Adventsammlung 2022 ist El Salvador. Das kleinste und zugleich am dichtesten besiedelte Land Zentralamerikas leidet nicht nur unter Kriminalität, sondern ebenso unter Armut und Ausbeutung der Natur. Gemeinsam mit ihrer lokalen Partnerorganisation fördert Bruder und Schwester in Not eine nachhaltige Entwicklung in diesem geschundenen Land – gezielt durch die Unterstützung einer kleinstrukturierten Landwirtschaft.

Tatsächlich sind es meist kleinbäuerliche Familien, die eine besondere, überlebensnotwendige Verantwortung tragen. Neben der wirtschaftlichen Sorge für die Großfamilien pflegen sie einen achtsamen Umgang mit der Schöpfung. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende für unsere kirchliche Stiftung dieses wertvolle Engagement. Es verbindet uns weltweit in der Dankbarkeit, dass wir durch die Menschwerdung Gottes weltweit Schwestern und Brüder sind.

Dankbar für Ihre Hilfe wünsche ich Ihnen einen gesegneten Advent!

Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck